

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Magold, Freudenstadt und Horb.

No 69.

Freitag, den 27. August

1847.

Amtliche Erlasse.

Oberamtsgericht Magold.

Magold.

Schulden-Liquidationen.

In der nachgenannten Gansache ist zur Schulden-Liquidation re. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse = Gegenstände und der Bestätigung des Güterpfle. ers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

† Karl Friedrich Böhringer, Buchbinder in Altenstaig,

Samstag den 11. September,
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Altenstaig.

Jakob Friedrich Koller, Bäcker in Schöndbronn,

Dienstag den 14. September,
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Schöndbronn.

Den 9. August 1847.

K. Oberamtsgericht.
Bernier.

Oberamtsgericht Horb.

Horb.

Schulden-Liquidationen.

In nachgenannten Gansachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand ob-

waltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezejeh, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Johannes Berge, Tagelöhner zu Urtheim,

Dienstag den 14. September,
Morgens 8 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

Willibald Erath, Rothgerber zu Horb,

Mittwoch den 15. September,
Morgens 8 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

Balthas Pfeiffer, Maurer zu Bierlingen,

Donnerstag den 17. September,
Morgens 8 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

Den 18. August 1847.

K. Oberamtsgericht. Eble.

Forstamt Freudenstadt.

Holzversteigerung.

Im Revier Freudenstadt werden folgende Hölzer unter den bekannten Bedingungen im öffentlichen Aufstreich verkauft werden und zwar am

Montag dem 30. d. M.

im Staatswald mittlerer Steinwald B: 1502 tannene Langholzstämme, 710 tannene Säglöße;

vom Scheidholz-Erzeugniß in dem Staatswald untere Maslenstraße:

2 tannene Säglöße;

am Dienstag dem 31. d. M.

im Staatswald mittlerer Steinwald B: 49½ Klafter weißtannene Rinde, 105¼ Klafter tannene Reifachprügel, 308 ungebundene tannene Reifachwellen.

Die Zusammenkunft findet an beiden Tagen

Morgens 8 Uhr

bei dem Jägerhaus auf dem vorderen Steinwald statt.

Christophthal, den 23. August 1847.

Königliches Forstamt.

v. Kauffmann.

Oberamt Freudenstadt.

Wittendorf,

Oberamts Freudenstadt.

Bau-Akkord.

Am Dienstag dem 31. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden im Löwenwirthshause zu Wittendorf die Bauarbeiten an dem neu zu erbauenden Schul- und Rathhause daselbst im Abstreich verakkordirt.

Nach dem vorliegenden Ueberschlag, von welchem, so wie von den Baurißen, Lusttragende bei dem dortigen Schultheißenamt täglich Einsicht nehmen können, beträgt:

- | | |
|--|----------------|
| 1) Grabarbeit | 83 fl. 41 fr. |
| 2) Maurer- und Steinbauer-Handarbeit | 1414 fl. 9 fr. |
| 3) Ziegelwaaren-Lieferung | 669 fl. 33 fr. |
| 4) Steinplatten-Lieferung | 136 fl. 36 fr. |
| 5) Sand-, Lehm- und Stroh-Lieferung | 137 fl. 30 fr. |
| 6) Gyps- und Vestecharbeit | 382 fl. 24 fr. |
| 7) Zimmer-Arbeit ohne Baubolz | 868 fl. 9 fr. |
| 8) Schreinerarbeit | 893 fl. 20 fr. |
| 9) Glaserarbeit | 250 fl. 2 fr. |
| 10) Schlosserarbeit | 584 fl. 46 fr. |
| 11) Flaschnerarbeit | 133 fl. 20 fr. |

- 12) Anstricharbeit . . . 280 fl. 34 fr.
- 13) Gusseisen-Lieferung 251 fl. — fr.
- 14) Hafnerarbeit . . . 14 fl. 6 fr.
- 15) Pflasterarbeit . . . 116 fl. 32 fr.

Zu dieser Abstreichs-Verhandlung werden nur solche Meister eingeladen und zugelassen, welche nicht nur über ihr gutes Verhalten und den Besitz der erforderlichen Mittel mit einem gemeinderäthlichen, vom betreffenden Oberamte beglaubigten Zeugnisse, sondern auch über erprobte Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit mit dem Zeugnisse eines im Staatsdienste angestellten oder zu einem Staatsdienste befähigten Baumeisters sich befriedigend ausweisen können.

Freudenstadt, den 20. August 1847.
Königl. Oberamt.
Süskind.

Garrweiler,
Oberamts Nagold.

Brückensperre.

An der sogenannten Garrweiler Brücke über die Nagold wird eine Reparatur vorgenommen werden, daher dieselbe Mittwoch den 1. September l. J. kein Fuhrwerk und Reiter bei Tag passieren kann, was die Herren Ortsvorsteher mit dem Anfügen bekannt machen lassen wollen, daß wer mit einem Fuhrwerk von Altenstaig nach Garrweiler oder Grömbach, so wie nach Wörnersberg selbigen Tag fahren will, den Weg über Spielberg zu machen hätte.

Den 24. August 1847.
Schultheißenamt.
Frey.

Geseben
Königl. Oberamt.
Daser.

Mübl a. N.,
Oberamts Horb.

Wirtschafts- und Liegenschafts-Verkauf.

Johannes Danner, Bürger von Balingen, Großherzogthums Baden, Oberamts Emdingen, kaufte hier die Wirtschaft zum Adler nebst beschriebener Liegenschaft; da der Johannes Danner nicht im Stande war, seinen versprochenen Kaufschilling zu bezahlen, so wird dieselbe laut gemeinderäthlichem Beschlusse vom 21. d. M. im Exekutionsweg wieder verkauft

am 21. September d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
auf dem Rathhause zu Mühl, wozu sich die Liebhaber einfinden wollen. Die Liegenschaft besteht in:

einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach, das

Wirtschaftsgebäude nebst einem guten Keller und Stallungen.

Und neben dem Wirtschaftsgebäude ein zweistöckiges neugebautes Brauhaus und Branntweimbrennerei und unter demselben einen guten Keller.

$\frac{3}{8}$ Morgen 35,7 Ruthen Gras- und Baumgarten beim Haus.

A e c k e r :

$1\frac{3}{8}$ Morgen 40,1 Ruthen Acker auf der Au.

Die Hälfte an $1\frac{1}{8}$ Morgen 5,9 Ruthen Acker auf Gutingen Markung, welcher größtentheils zu einem Hopfenacker angelegt ist.

Ferner wird noch bemerkt, daß zu dem Wirtschafts-Verkauf auch sämtliche vorhandene Wein- und Bierfässer und zwei aufgemachte Betten, Tisch, Sessel, Stühle und sonstige Wirtschafts-Geräthschaften in Kauf gegeben werden und ein Vorrath von Holz.

Ferner wird im Hause des Adlers-

am 31. d. M.,

Morgens 8 Uhr,

verkauft ungefähr 4 bis 5 Eimer guter badischer Wein und ein Pferd mit einem Fohlen, eine Kuh und eine Kalbin.

An diesem Tage werden auch neue und ungebrauchte Betten verkauft.

Auswärtige Kaufsliebhaber bei der Liegenschaft haben sich mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen zu versehen.

Die Herren Ortsvorsteher werden gefälligst ersucht, diesen Verkauf in ihren Gemeinden zeitlich bekannt machen zu lassen.

Den 21. August 1847.

Für den Gemeinderath:
Schultheiß Müller.

Hochdorf,
Oberamts Freudenstadt.

Holzverkauf.

Am Montag dem 6. September d. J., Morgens 10 Uhr, verkauft die hiesige Gemeinde aus ihrem Gemeindewald oberhalb der Busenwiese:

- 400 Stücke Sägklöße,
- 50 Stücke Langholz und
- 40 Klafter tannenes Scheiterholz.

Die Kaufsliebhaber werden auf das hiesige Rathhaus eingeladen, worüber die gestellten Bedingungen vor dem Aufstreich eröffnet werden.

Um geeignete Bekanntmachung werden die Herren Ortsvorsteher gebeten.

Den 23. August 1847.

Schultheißenamt.
Schable.

Hochdorf,
Gerichtsbezirks Freudenstadt.
Fabrniß- und Liegenschafts-Verkauf.

Gegen die Witwe des Michael Fr. Ziesle dahier wurde wegen mehrerer eingeklagter Schulden Real-

Exekution erkannt, und ihre sämtliche Fabrniß, als:

Fuhr- und Bauren-Geschirr, Vieh, Futter und Früchten etc., so wie auch ihre ganze Liegenschaft zum Verkauf ausgesetzt.

Der Tag des Verkaufs ist auf Dienstag den 21. September d. J. festgesetzt.

Der Fabrniß-Verkauf beginnt im Hause derselben,

Morgens 10 Uhr,

die Liegenschaft Nachmittags auf dem Rathszimmer, welche besteht in:

- 1) einem zweistöckigen Wohnhaus mit Scheuer und Stallung,
- 2) einem Holz- und Wagenschopf,
- 3) einem besonders gebauten Keller,
- 4) dem zwölften Theil an einer Sägmühle am Danbach.

G ü t e r n :

- 5) 8 Morgen Wiesen, Gras- und Baumgarten beim Wohnhaus,
- 6) $\frac{1}{8}$ Morgen Gras- und Baumgarten, worauf der Keller gebaut,
- 7) 3 Morgen 27,7 Ruthen Acker, der der krumme Acker,
- 8) 13 Morgen 6,7 Ruthen Acker und einmähdige Wiesen im Grund,
- 9) $2\frac{5}{8}$ Morgen 46,7 Ruthen Acker im Razensteig.

W a l d u n g e n :

- 10) 5 Morgen 32,7 Ruthen der Sägmülewald,
- 11) 4 Morgen 26,4 Ruthen der Binsenberg,
- 12) $5\frac{1}{8}$ Morgen 23,6 Ruthen der Bölmingsberg,
- 13) $3\frac{6}{8}$ Morgen 24,6 Ruthen am Danbach,
- 14) 3 Morgen 27,0 Ruthen im Grasfenwald,
- 15) 4 Morgen 23,6 Ruthen in den Meder,
- 16) $6\frac{1}{8}$ Morgen 32,4 Ruthen Streuetheil im vordern Hardt,
- 17) $5\frac{4}{8}$ Morgen 33,8 Ruthen Wald im Dhmersbach,
- 18) $5\frac{2}{8}$ Morgen 0,8 Ruthen Wald im Kropsberg,
- 19) $7\frac{1}{8}$ Morgen 13,5 Ruthen Wald im Kirchberg,
- 20) 2 Morgen Streuetheil in zwei Stücken, die Hirschbirken.

Die diesen kann Dem

Uu

Der Balz lie nach kann o Bürger diejenig denselb bert w

bei deu den, seibst z Anmel werden Den

Vdt. J

Ute



welche einer be tu ru A 3 auch ge 4

14 auch Lie

sehen Kauf

zur erf Bemer Wirths Den

Wo Strid



f, denstadt. enchafts- Michael Fr. e fle dahier de wegen meh- r eingeklagter ouden Real- re sämtliche schirr, Vieh, e., so wie enschaft ist auf mber d. J. F beginnt im br, ngs auf dem ht in: Bohnhaus mit g. agenschopf, uien Keller, n einer Säg- Gras- und ohnhaus, d Baumgar- er gebaut, en Acker, der en Acker und n Grund, Ruthen Acker n: en der Säg- en der Bin- Ruthen der Ruthen am en im Gra- hen in den then Streue- ot, Ruthen Wald en Wald im Ruthen Wald in zwei Stü-

Die Ortsvorsteher werden gebeten, diesen Verkauf in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.
Den 10. August 1847.

Gemeinderath.
Vorstand:
Sch aible.

Egenhausen,
Oberamts Nagold.

Aufforderung wegen Auswanderung.

Der hiesige Zeugmacher Johann Georg Walz beabsichtigt, mit seiner Familie nach Nord-Amerika auszuwandern, kann aber die gesetzlich vorgeschriebene Bürgschaft nicht leisten, weshalb alle diejenigen, welche eine Forderung an denselben zu machen haben, aufgefordert werden, sich

binnen 15 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle zu melden, widrigenfalls Jedermann es sich selbst zuzuschreiben hatte, wenn spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden würden.

Den 24. August 1847.

Schultbeiß Welker.
Vdt. K. Oberamtsgericht Nagold.
G.-Akt. Nicl.

Wenden,
Oberamts Nagold.

Wirthschafts-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft aus freier Hand an den Meistbietenden seine dingliche Wirthschaft zur Krone, welche besteht in:

einem zweistöckigen Haus mit zwei beizbaren Stuben, Scheuer, Erhaltung, Keller und Bäckerei Einrichtung, nebst noch einem besonderen Anbau, alles noch neu in gutem Zustand;

auch 3 Viertel Gras- und Baumgarten nebst einem besonderen Küchengarten beim Haus.

Ferner:

14 Morgen Ackerfeld und Wiesen, auch ungefähr 3 1/2 Morgen Wald.

Liebhaber können solches täglich einsehen und mit Unterzeichnetem einen Kauf schließen, und ist

der 21. September

zur erstmaligen Versteigerung bestimmt. Bemerkst wird, daß dieß das einzige Wirthshaus im Ort ist.

Den 25. August 1847.

Wundarzt Feil.

N a g o l d.

Wollenes und baumwollenes Strickgarn bei Ch. Schwarz.

E u t i n g e n,
Oberamts Horb.

Ziegelhütte-Verkauf.



Dem hiesigen Bürger und Ziegler Lampert Lipp wird, eingeklagter Schulden wegen, seine zwischen Hochdorf und Eutingen im Jahr 1840 neu erbaute Ziegelhütte im Exekutionswege verkauft, nebst einer neuen Scheuer und Backhaus dabei, nebst circa 5 Morgen Acker dabei, welche auch in Kauf gegeben werden können. Auch sind 3 Viertel Wiesen dabei, welche ebenfalls in Kauf gegeben werden können, wenn es verlangt wird.

Unbekannte Käufer haben sich mit obrigkeitlich beglaubigten Zeugnissen auszuweisen.

Der Verkauf ist auf

den 1. September 1847

bestimmt, auch sind die Ortsvorsteher zu ersuchen, den Verkauf in ihren Gemeinden bekannt machen lassen zu wollen.

Auf Morgens 9 Uhr an obigem Tag.

Den 8. August 1847.

Aus Auftrag des Gemeinderaths:
Schultbeiß Raible.

H o r b.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Verlegung.

Ich erlaube mir einem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß ich meine bisherige



Wohnung bei der Sonne verlassen und mein Spezerei-, Eisens-, Farb- und Ellenwaaren-Geschäft in

mein von Paul Raible dahier erkauftes Haus, beim Ritter gelegen, verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen danke ich verbindlichst, und bitte nun um Fortdauer desselben, indem es meine angelegentste Sorge seyn wird, solches stets durch gute und billige Bedienung zu erhalten.

F. J. Wehel.

N a g o l d.

Empfehlung einer Mostpresse.

Ich habe meine Mostpresse nun in ganz guten Stand hergestellt und lade diejenigen, welche Obstmost bereiten wollen, ein, sich täglich derselben zu bedienen. Ich bemerke noch, daß ein Brunnen mit reinem Wasser neben dem Hause sich befindet.

Den 25. August 1847.

Ludwig Keypler,
auf der Insel.

N a g o l d.

Verwechsfelter Hut.

Am landwirthschaftlichen Fest in Nagold wurde im Hirsch daselbst ein Hut verwechselt. Es wird nun derjenige, welcher den fremden Hut mitnahm, ersucht, solchen gegen den seinigen im Hirsch wieder auszutauschen.

Deschelbronn,
Oberamts Herrenberg.

Fässer feil.

Der Unterzeichnete hat mehrere von 1-4 1/2 Eimer haltende Fässer zu verkaufen. Liebhaber dazu können sie täglich einsehen bei Johannes Sattler, Küfermeister.

E b b a u s e n,
Oberamts Nagold.

Verkauf eines Glaskastens.

Aus Auftrag hat einen, beinahe ganz neuen, 7 Schuh 4 1/2 Zoll hohen, 4 Schuh 6 1/2 Zoll langen und 1 Schuh 1 Zoll breiten Glaskasten um billigen Preis zu verkaufen.

Den 24. August 1847.

Hirschwirth Kleiner.

H e r r e n b e r g.

Bei Unterzeichnetem ist im Druck erschienen und für 3 fr. zu haben:

Autritts-Predigt

in

Herrenberg

von Dekan M. S. E. Kayff, gehalten am 1. August 1847, und auf Verlangen dem Druck überlassen für die Hagelbeschädigten des Oberamts Münsingen.

A. Braun, Buchdrucker.

Dieselben sind in Nagold zu haben bei G. Zaiser, Buchdrucker.

N a g o l d.

Niederfranz.

Nächsten Sonntag, den 29. August, ist Gesangunterhaltung wegen des Abschieds des Herrn Mohl in der Linde. Reichardt.



Nagold. (Landwirthschaftliches Bezirks-Fest.) Am Bartholomäus-Feiertag, dem 24. Dieß, wurde zum dritten Male das landwirthschaftliche Fest hier in Nagold gefeiert. Während dieser Zeit hat der landwirthschaftliche Betrieb in dem hiesigen Oberamis-Bezirk in jeder Beziehung Fortschritte gemacht, was der Augenschein lehrt. Trotz der ungünstigen Witterung war weder eine schöne Zahl von preiswürdigem Vieh zu sehen. Dieses erfreuliche Ergebnis trifft glücklich zusammen mit der heurigen überaus gesegneten Ernte. Eben daher haben sowohl die Amtsversammlung als der Verein sich veranlaßt gesehen, auch heuer wie gewöhnlich das Fest abzuhalten. Ja, man glaube, es liege eigentlich noch viel mehr Grund vor, das Fest heuer zu begehen, weil es immerhin die Landwirthschaft ist, welche die Wunden, die uns die so lange andauernde Theurungs-Zeit schlug, wieder heilen soll. Der hohen Staats-Regierung und der verehrlichen Amtsversammlung verdankt der Verein, daß er auch heuer für ausgezeichnetes Vieh, für Pferde und Schweine ansehnliche Preise vertheilen konnte. Es sind aber auch die freie Bepannung des Rindviehs, der Flachsbau und die Obstbaumzucht nicht vergessen worden. Nicht weniger machte es dem Vereine Freude, auch treue Dienstboten mit Preisen und Ehrenbriefen bedenken, und damit aussprechen zu können, welcher Werth auf sie zu legen sey. Der Verein kann nur wünschen, es möche sich die Zahl derselben mit jedem Jahre mehren. Auf den Grund der sorgfältigsten und gewissenhaftesten Untersuchung der Kommissionen sind die Preise vertheilt worden, wie folgt:

A. An Dienstboten, a) männliche: Johann Georg Reichert von Schietingen bei Postverwalter Schwindt in Nagold, zehn Jahre im Dienst, 4 fl.; Michael Reichert von Schietingen bei Müller Plag in Ebhausen, zehn Jahre im Dienst, 4 fl.; b) weibliche: Dorothea Schüb von Unterschwandorf bei Kronenwirth Müllers Wittve in Nagold, 15 Jahre im Dienst, 4 fl.; Katharina Holzinger von Bernack bei Louis Böhmle in Wildberg, 13 Jahre im Dienst, 4 fl.; Christine Brenner von Egenhausen bei Kammerer Rudigier in Altenstaig, zwölf Jahre unausgesetzt im Dienst, 4 fl.; Jakobine Müller von Lauffen bei Prarrer Desserler in Ebhausen, zwölf Jahre im Dienst, 3 fl.; Katharina Henne von Mindersbach bei Schultheiß Köhler in Mindersbach, eif Jahre im Dienst, 3 fl. Weitere fünf weibliche Dienstboten sind mit Ehrenbriefen ausgezeichnet worden.

B. Für ausgezeichnetes Vieh, I. für Farren: Hirschwirth Dürr in Rothfelden 16 fl., Gemeinderath Schmelze von Ebhausen 14 fl., Michael Bechtold

von Oberschwandorf 12 fl., Schultheiß Köhler in Mindersbach 10 fl., Löwenwirth Reichert von Altenstaig 8 fl., Christian Günter von Gältlingen 6 fl.

II. Kalbeln und Kühe: Klostermüller Reichert von Wildberg 14 fl., Stadtschultheiß Schraibshuhn von da 12 fl., Hirschwirth Dürr von Rothfelden 10 fl., Simon Nauser, Tuchmacher von Nagold, 10 fl., Johann Georg Reichert von Kobrdorf 10 fl., Schwanenwirth Günter in Nagold 8 fl., J. W. Wischer, Stadtrath von da 8 fl., Rothgerber Kappler von da 8 fl., Jakob Friedrich Maier, Rothgerber in Altenstaig, 6 fl., Stadtrath Ehinger von da 6 fl., Schultheiß Dürr von Warth 6 fl., Michael Raich von Walddorf 6 fl., Schultheiß Renz von Emmingen 5 fl., Jakob Walz von Walddorf 5 fl., Schultheiß Nauser von Iselshausen 5 fl., Johann Georg Rapp von Walddorf 5 fl.

III. Für Pferde: Hirschwirth Dürr von Rothfelden 10 fl., Kronenwirth Ruohn von Oberthalheim 8 fl., Adlerwirth Köhler von Nagold 6 fl.

IV. Für Schweine, a) Eber: Mittelmüller Widmaier in Wildberg 8 fl., Hirschwirth Schaupp von Oberschwandorf 6 fl., Müller Kriß von Altenstaig 4 fl.; b) Mutter Schweine: Bäcker Strenger von Nagold 8 fl., Bäcker Seeger von Wildberg 7 fl., Mittelmüller Widmaier von da 7 fl., Johann Georg Renz von Emmingen 6 fl., Gassenwirth Johannes Lag in Nagold 6 fl.; c) für die Nachzucht: Hirschwirth Beck von Wildberg 8 fl., Müller Lebre von Nagold 6 fl., Mittelmüller Widmaier von Wildberg 6 fl., Müller Kriß von Altenstaig 5 fl., Johann Georg Renz von Emmingen 4 fl.

V. Für freie Bepannung des Rindviehs: Jakob Friedrich Köhm von Sulz 2 fl., Johann Georg Walz von Oberschwandorf 2 fl., Geometer Günter in Nagold 2 fl., Kammerer Werle von da 2 fl., Michael Rau von Oberschwandorf 2 fl.

VI. Für die Obstbaumzucht: Spinnereibesitzer Sannwald in Nagold 8 fl., Schultheiß Seeger von Gaugenwald 6 fl., Johann Georg Stüdel, Gemeindepfleger in Ebhausen 4 fl.

VII. Für den Flachsbau: Schultheiß Seeger in Gaugenwald 8 fl.

VIII. Reisekosten-Entschädigungen von Farren: Michael Waidelich von Gaugenwald 3 fl., Hirschwirth Dürr von Warth 2 fl., Jakob Proß von Sulz 2 fl., Jakob Dietrich von Walddorf 2 fl., Johann Georg Rothfuß von Nonhardt 2 fl. Nagold, den 25. August 1847.

Vorstand des landwirthschaftl. Bezirks-Vereins:

Oberammann Daser.

Secretär: Koller.

Fruchtpreise.

Fruchtgattung.	Altenstaig, den 25. August 1847, per Scheffel.						Freudenstadt, den 14. August 1847, per Scheffel.						Tübingen, den 20. August 1847, per Scheffel.						Calw, den 14. August 1847, per Scheffel.					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
Dinkel, alt.	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
„ neuer	7	42	7	12	6	45	—	—	—	—	—	—	9	30	7	42	6	—	—	—	—	—		
Kernen	18	24	18	—	16	—	22	24	21	20	18	24	17	42	—	—	—	—	—	—	—	—		
Roggen	12	—	11	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Gersten	10	24	9	36	—	—	12	30	11	30	—	—	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—		
Haber	6	—	5	6	—	—	8	12	8	—	7	—	7	48	7	5	5	44	—	—	—	—		
Mahlfucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bohnen	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	12	—	—	—	—	—	—	—	—		
Wicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Brod- & Fleischnpreise.

In Altenstaig:				In Tübingen:			
4 B. Kernendr.	15 fr.	4 B. Kernendr.	15 fr.	4 B. Kernendr.	15 fr.	4 B. Kernendr.	15 fr.
Beck 5 R. 2 D. 1.	—	Beck 5 R. 2 D. 1.	—	Beck 5 R. 2 D. 1.	—	Beck 5 R. 2 D. 1.	—
Ochsenfleisch	9	Ochsenfleisch	10	Ochsenfleisch	8	Ochsenfleisch	8
Rindfleisch	8	Rindfleisch	8	Rindfleisch	8	Rindfleisch	8
Kalbfleisch	6	Kalbfleisch	6	Kalbfleisch	6	Kalbfleisch	6
Schwiil. abgez.	10	Schwiil. abgez.	11	Schwiil. abgez.	10	Schwiil. abgez.	11
„ unabgez.	11	„ unabgez.	12	„ unabgez.	10	„ unabgez.	11
In Freudenstadt:	—	In Calw:	—	In Freudenstadt:	—	In Calw:	—
4 B. Kernendr. 20 fr.	—	4 B. Kernendr. 17 fr.	—	4 B. Kernendr. 20 fr.	—	4 B. Kernendr. 17 fr.	—
Beck 4 R. 1 D. 1.	—	Beck 4 R. 3 D. 1.	—	Beck 4 R. 1 D. 1.	—	Beck 4 R. 3 D. 1.	—
Ochsenfleisch	10	Ochsenfleisch	10	Ochsenfleisch	10	Ochsenfleisch	10
Rindfleisch	8	Rindfleisch	8	Rindfleisch	8	Rindfleisch	8
Kalbfleisch	6	Kalbfleisch	7	Kalbfleisch	6	Kalbfleisch	7
Schwiil. abgez.	12	Schwiil. abgez.	11	Schwiil. abgez.	12	Schwiil. abgez.	11
„ unabgez.	13	„ unabgez.	12	„ unabgez.	12	„ unabgez.	12

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaifer.

